Protokoll

3. Arbeitstreffen des NJV Kompetenzteam Prüfungswesen
vom 5. September 2023 per Zoom
Besprechung: 18:00 – 20:00 Uhr
Protokollführer: Dennis Mennenga-Burkhardt
Anwesende:

- NJV-Ausbildungsleiter Martin von den Benken
- NJV-Prüfungsreferent Dennis Mennenga-Burkhardt
- NJV-Lehrreferent Marcus Thom
- Prüfungsreferent Hannover Wolfram Diester
- Prüfungsreferent Lüneburg/Stade Stefan Franke
- Kompetenzteam-Mitglied Matthias Fieber

Nicht anwesend:

- Prüfungsreferent Braunschweig Jan Smeikal
- Prüfungsreferent Weser/Ems Hanna Lauw

Besprechungspunkte:

1. Vorstellung des Vorschlags „Absprachen zum neuen Danprogramm“

Marcus Thom stelle seine Auswertungen und Überlegungen der Gruppe vor. Nach regem Austausch konnte die nun vorliegende Fassung für Danprüfungen 1. bis 3. Dan (nach NGS) abgestimmt und beschlossen werden.

2. Abstimmungsergebnis zu Danprüfungen 1.-3. Dan (NGS)

Danprogramm des DJB ab 2023
Vorläufige Vorgaben für
Prüfungen in Niedersachsen

1. Dan

Nage waza:

Technische Inhalte:

- Die 15 neuen Techniken, die die Gokyo komplettieren (15 Aktionen)
- mindestens zwei Techniken aus allen 5 Technikgruppen (Te-, Koshi-, Ashi-, Maund Yoko sutemi waza) aus dem Grund- und Erweiterungsprogramm nach Wahl des Prüflings (mind. 10 Aktionen)
- nach Wahl der Prüfer können weitere Techniken der Gokyo abgefragt werden

Präsentation:

Alle mind. 25 Würfe sollen aus sinnvollen Anwendungen gezeigt werden. Davon sind mindestens 2x Kombination, 2x Finte, 2x Konter, 2x Ai yotsu, 2x Kenka yotsu, 3x Eindrehtechniken zur Gegenseite.

Qualität:

Würfe aus dem Grundprogramm sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.
Alle anderen mindestens auf Niveau 2.

Katame waza:

Technische Inhalte:

Je Katame waza des Grund- und Erweiterungsprogrammes (Osaekomi-, Kansetsu- und Shime waza) werden mindestens sechs Techniken demonstriert. Drei davon bestimmt der Prüfling frei, drei weitere werden von den Prüfern ausgewählt. (mind. 18 Aktionen)

Präsentation:

Alle 18 Aktionen werden aus sinnvollen Anwendungen des Bodenkampfes präsentiert. Fehlende Standardsituationen werden ergänzend abgefragt.

Qualität:

Alle Techniken sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.

Zeit:

Bei guter dynamischer und technisch korrekter Ausführung können die geforderten Techniken für eine Beurteilung zu einer neuen Graduierung ausreichen. Eine durchschnittliche Prüfung pro Modul sollte bei ca. 10 Minuten liegen. Älteren oder gehandicapten Prüflingen darf mehr Zeit eingeräumt werden.

Danprogramm des DJB ab 2023
Vorläufige Vorgaben für
Prüfungen in Niedersachsen

2. Dan

Nage waza:

Technische Inhalte:

- Aus den verbleibenden 23 Shinmeisho- und Habukareta waza wählt der Prüfling 12 Techniken aus. Diese sollten mindestens eine Ma sutemi waza und jeweils mindestens drei Würfe aller weiteren drei Technikgruppen (Te-, Ashi und Yoko sutemi waza) enthalten. (12 Aktionen)
- Aus den 40 Würfen der Gokyo wählt der Prüfling jeweils zwei Techniken aus allen fünf Technikgruppen aus. Nach Wahl der Prüfer können weitere Techniken der Gokyo abgefragt werden. (mind. 10 Aktionen)

Präsentation:

Alle mindestens 22 Würfe sollen aus sinnvollen Anwendungen gezeigt werden. Davon sind mindestens 2x Kombination, 2x Finte, 2x Konter, 2x Ai yotsu, 2x Kenka yotsu, 3x Eindrehtechniken zur Gegenseite.

Qualität:

Alle Techniken sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.
Shinmeisho- und Habukareta waza mindestens auf Niveau 2.

Katame waza:

Technische Inhalte:

- mind. 6 Osaekomi waza: 3 nach Wahl des Prüflings + 3 nach Wahl der Prüfer
- 3 neue Kansetsu waza + 2 alte nach Wahl des Prüflings + 3 alte nach Wahl der Prüfer
- 3 neue Shime waza + 2 alte nach Wahl des Prüflings + 3 alte nach Wahl der Prüfer
- 2 Handlungsketten mit je 3 Zieltechniken aus der Oberlage

Präsentation:

Alle mindestens 28 Aktionen werden aus sinnvollen Anwendungen des Bodenkampfes präsentiert. Fehlende Standardsituationen werden ergänzend abgefragt. Nach Wahl der Prüfer können auch weitere Techniken abgefragt werden.

Qualität:

Alle Techniken sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.

Zeit:

Bei guter dynamischer und technisch korrekter Ausführung können die geforderten Techniken für eine Beurteilung zu einer neuen Graduierung ausreichen. Eine durchschnittliche Prüfung pro Modul sollte bei ca. 10 Minuten liegen. Älteren oder gehandicapten Prüflingen darf mehr Zeit eingeräumt werden.

Danprogramm des DJB ab 2023
Vorläufige Vorgaben für
Prüfungen in Niedersachsen

3. Dan

Nage waza:

Technische Inhalte:

- Aus den verbleibenden 23 Shinmeisho- und Habukareta waza wählt der Prüfling 12 Techniken aus. Diese sollten mindestens eine Ma sutemi waza und jeweils mindestens drei Würfe aller weiteren drei Technikgruppen (Te-, Ashi und Yoko sutemi waza) enthalten. (12 Aktionen)
- Aus den 40 Würfen der Gokyo wählt der Prüfling jeweils zwei Techniken aus allen fünf Technikgruppen aus. Nach Wahl der Prüfer können weitere Techniken der Gokyo abgefragt werden. (mind. 10 Aktionen)

Präsentation:

Alle mindestens 22 Würfe sollen aus sinnvollen Anwendungen gezeigt werden. Davon sind mindestens 6x Kombinationen oder Finten und 6x Konter. Ai yotsu, Kenka yotsu und Eindrehtechniken zur Gegenseite sollen weiterhin berücksichtigt werden.

Qualität:

Alle Techniken sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.

Katame waza:

Technische Inhalte:

- mind. 5 der 10 Osaekomi waza: 2 nach Wahl des Prüflings + 3 nach Wahl der Prüfer
- mind. 5 der 9 Kansetsu waza: 2 nach Wahl des Prüflings + 3 nach Wahl der Prüfer
- mind. 5 der 11 Shime waza: 2 nach Wahl des Prüflings + 3 nach Wahl der Prüfer
- 2 Handlungsketten mit je 3 Zieltechniken aus der Oberlage
- 2 Handlungsketten mit je 3 Zieltechniken aus der Unterlage
- Prinzip des „Umdrehens“ gegen Bank/Bauchlage oder aus der Rückenlage soll demonstriert und erläutert werden

Präsentation:

Alle mind. 15 Aktionen der Katame waza sollen aus sinnvollen Anwendungen des Bodenkampfes präsentiert werden. Fehlende Standardsituationen werden ergänzend abgefragt. Nach Wahl der Prüfer können auch weitere Techniken abgefragt werden.

Qualität:

Alle Techniken sollen auf Niveau 3 präsentiert werden.

Theorie:

- Kuzushi + Tsukuri (Wurfphasen + Funktion)
- Ukerolle (guter Uke – schlechter Uke)
- Judowerte (des DJB)

Zeit:

Bei guter dynamischer und technisch korrekter Ausführung können die geforderten Techniken für eine Beurteilung zu einer neuen Graduierung ausreichen. Eine durchschnittliche Prüfung pro Modul sollte bei ca. 10 Minuten liegen. Älteren oder gehandicapten Prüflingen darf mehr Zeit eingeräumt werden.

3. sonstiges

3.1 Ausbildungen im Danbereich in 2023 finden ausschließlich zur APO statt.
Ausbildungen im Danbereich ab 2024 finden ausschließlich zur NGO/NGS statt

3.2 Prüfungen im Danbereich zum 1. bis 3. Dan sind ab sofort, also mit dieser Abstimmung zu den Danprüfungen 1.-3. Dan (NGS) , möglich.

3.3 Danprüfungen zu 4. und 5. Dan (NGS) müssen noch im Kompetenzteam besprochen werden. Erst nach einer Abstimmung im Kompetenzteam Prüfungswesen, werden wir in 2023 befürworten können.

3.4 Nach der DJB-Mitgliederversammlung am 28.10.2023 wird eine abschließend gültige Fassung der DJB Graduierungsordnung vorliegen. Die dort benannten Formalen Rahmenbedingungen (Vorbereitungszeit, Mindestalter, Modulare Kompetenznachweise) sind durchzuarbeiten.
Im Kompetenzteam Prüfungswesen wollen wir dazu konferieren, um die Auswirkungen auf das Prüfungsgeschehen im NJV zu bewerten.

3.5 Prüfungen zu den Dangraden 1 bis 3 Dan (NGS) sollen ab 2024 durch die Bezirke erfolgen, da sie inhaltlich nah beieinander liegen.

3.6 Die Ausbildung zu den Dangraden 1 bis 3 (NGS) sollen ab 1.1.2024 durch die Bezirke erfolgen.
Von einer dualen Ausbildung (NGS vs. APO) soll abgesehen werden.

3.7 In Danprüfungen zum 4. und 5. Dan (NGS) verbleiben auf Landesebene.

3.8 Masterclass 3. und 4. Dan (APO) wird in 2023 ein letztes Mal angeboten.

3.9 Es ist noch zu evaluieren, ob ein „Masterclass 4. und 5. Dan (NGS)“ angeboten wird. Etwaige Planungen und Anpassungen sind noch zu erarbeiten.

3.10 Tipps zu Danprüfungen sollen für NGS angepasst werden. Vorrangig sind die Bögen für Dan 1 bis 3.

3.11 Danprüflingen, die bereits im Prozess der Danprüfung nach APO sich befinden, wollen wir im NJV bis Ende 2025 die Möglichkeit des Abschlusses bieten. Das erscheint hinsichtlich der Haltung zu "Vorbereitungszeiten" bei den APO-Dangraden 3 bis 5 unerlässlich. Diese Haltung wurde bereits der DJB-Arbeitsgruppe gegenüber kommuniziert. Eine etwaige Übergangsregelung seitens des DJB wäre hilfreich.

Abkürzungsverzeichnis

APO	Alte Prüfungsordnung
NGS	Neues Graduierungssystem / Neue Graduierungsordnung

Ende der Versammlung um 20:00 Uhr